

Suchtberatung der Diakonie NAH e.V. erweitert Angebot der Sucht-Reha

Seit vielen Jahren bietet die Diakonie NAH e.V. in Kooperation mit anderen Suchtberatungsstellen eine ambulante Rehabilitation Sucht (ARS) an. Dieses Angebot wird nun um eine eigene Therapiegruppe, die wöchentlich in Lauf stattfindet, erweitert.

Eine der Gruppentherapeutinnen, die Dipl. Sozialpädagogin und Suchttherapeutin Dorothea Werner-Dorlöchter, erläutert dazu: „Die ARS richtet sich an alkohol- und medikamentenabhängige Menschen ab 18 Jahren, die dauerhaft suchtmittelfrei leben möchten.“ Ihr Kollege Hans Walcher ergänzt: „Die Behandlung erstreckt sich in der Regel über einen Zeitraum von 12 Monaten und findet in Form von wöchentlichen Einzel- und Gruppensitzungen statt. Die ambulante Entwöhnungsbehandlung bietet Betroffenen somit die Möglichkeit, ihre erlernten Kompetenzen direkt in ihrem privaten und beruflichen Alltag umzusetzen.“

Im Gegensatz zu einer stationären Rehabilitation, die über mehrere Monate in einer Fachklinik durchgeführt wird, bietet die ARS die Möglichkeit, weiterhin im gewohnten Umfeld und Alltag zu leben und die therapeutischen Veränderungen direkt anzuwenden. Die Einzelsitzungen bietet die Diakonie NAH e.V. je nach Wohnort in Lauf oder in Neumarkt an, die zur Maßnahme gehörigen Gruppensitzungen finden in Lauf statt.

„Es gibt einige wichtige Voraussetzungen für die ARS,“ betont Jasmin Schöneberg: „Voraussetzungen für die Behandlung sind u.a. die Fähigkeit zur dauerhaften Abstinenz unter ambulanten Bedingungen, ein ausreichend stabiles Lebensumfeld und die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an den Therapiesitzungen. Wir klären immer im Vorfeld gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten ab, ob die ARS das passende Angebot ist und zeigen bei Bedarf auch Alternativen auf.“

Die Kosten für die Maßnahme werden in der Regel von der Rentenversicherung übernommen. Die Suchtberatungsstellen der Diakonie NAH e.V. unterstützen beim Antragsverfahren gegenüber dem Kostenträger.

Kontakt:

Nürnberger Land: Tel.: 09123/ 84218, suchtberatung@diakonie-nah.de

Neumarkt: Tel.: 09181/440906, Suchtberatung@diakonie-nah.de

Foto: (Ramona Rupp) v. li: Dorothea Werner-Dorlöchter (Diplom-Sozialpädagogin), Nadine Braun (Psychotherapeutin), Hans Walcher (Diplom-Sozialpädagoge), Jasmin Schöneberg (Psychologin)

Iris Lederer
Freiberufliche Pressereferentin für die
Diakonie NAH e.V.

USt-IdNr.: DE256812992
Steuernr. 221/244/00906

Höhenweg 3
91244 Reichenschwand

Tel.: +49 (9151) 866460
oder 0174 386 1600
presse@diakonie-nah.de
www.diakonie-nah.de

Iris Lederer
Freiberufliche Pressereferentin für die
Diakonie NAH e.V.

USt-IdNr.: DE256812992
Steuernr. 221/244/00906

Höhenweg 3
91244 Reichenschwand

Tel.: +49 (9151) 866460
oder 0174 386 1600
presse@diakonie-nah.de
www.diakonie-nah.de

Seite **2** von **2**